

Gelegentlich habe ich schon - allerdings immer im Nachhinein - gehört, dass die Historiker auch während des Krieges gelegentlich zu Arbeitsbesprechungen zusammenkommen. Es hat mir leid getan, nie dazu aufgefordert worden zu sein. Das hängt wohl damit zusammen, dass die Einladungen an die Stammuniversitäten gehen, wo man zuletzt als Dozent tätig gewesen ist, und dort meistens liegen bleiben oder als Drucksachen in den Papierkorb wandern. Ich habe nun an Sie, hochverehrter Herr Professor, die Bitte, mich in Ihrem Sekretariat mit meiner Feldpostanschrift ~~zufahren~~ in die für solche Einladungszwecke bestimmten Listen aufnehmen zu lassen. Glauben Sie, dass man im Gremium dieser geschichtlichen Arbeitsgemeinschaften Interesse an Themen hätte, die sich mit den Möglichkeiten und Zielen der geistigen Wehrbetreuung durch die Geschichtswissenschaft im Kriege befassen? Ich wäre in der Lage, gerade aus meinen praktischen Erfahrungen heraus, hierzu einen grundsätzlichen Vortrag zu halten. Natürlich masse ich mir nicht an, auf dem reinen Fachgebiet heute - nach zwei Jahren harten Wehrdienstes als einfacher Soldat und Unteroffizier - noch ebenso auf der Höhe zu sein, wie mitten in meiner Lehrtätigkeit vorher. Mir scheinen diese Fragen aber sehr wichtig, die ich eben angeschnitten habe; sie kann ich jederzeit mit dem mir zu Gebote stehenden Rüstzeug meistern. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie dem aufgeworfenen Gedanken näher treten wollten. Ist es ja gerade die deutsche mittelalterliche Gesch.

... sie sich heute form
Historiker und jene
das gewichtigste Wo
Hoffentlich
zu sehr in Anspruch
ches zu kommen. Ich
guten Gesundheit er
Wehrmacht, die hoff
Ihnen aufrichtigst.
in der Steiermark g
trennen musste, das
wird sie in Wi...

eine für die Kachsbogen und eine
für Briefumhüllgen & Halbhefter. Vielleicht
kannst du die Erledigung der alten Red.
mühen günstig auf die meine Belieferung
aus.

Im September hatten wir einen zweiten
Frühfederhalter an Jergiebel geschickt. Ist er
schon repariert und zurückgeschickt worden?
Wenn nicht, soll ich veranlassen, dass
er per Einschreiben an Herrn Jäger ge-
schickt wird; wir würden ihn hier für Sie
aufbewahren. Wir hatten damals als
Abender Hl. Rosenstr. angegeben.

Ich glaube das ist mein Vorteil alles.
Kann kommen Sie aus Italien zurück,
fahren Sie dann über Marburg?
In diesem Kasten werde ich wenn Möglichkeit
habe, um alle zu erledigen, so wie
Sie es gerne haben!

Mit dem besten Grüßen und
Keil Kitter!

Ihre
Alice Schmitt.

Vielleicht fahre ich vom
19. - 24. Oktober nach Hause;
ich glaube aber nicht, dass
dafür Verantwortliches passiert wird!